
Nestlé stärkt durch Ankunft von Nespresso ihre Präsenz in Vevey

Nestlé gibt heute ihre Absicht bekannt, den globalen Hauptsitz von Nespresso in Lausanne an den ursprünglichen Industriestandort von Nestlé in Vevey zu verlegen. Demnach werden ab 2021 rund 350 Nespresso-Mitarbeitende neu in Vevey arbeiten.

Nespresso ist eine ikonische Marke, die auf eine Schweizer Erfindung zurückgeht und ausschliesslich in der Schweiz produziert wird. Mit der Einführung des Portionskaffees hat Nespresso die Kaffeebranche neu definiert. Dank seines einzigartigen Geschäftsmodells, kompromisslosen Qualitätsstrebens, den direkten Beziehungen zu Kaffeeproduzenten und - Konsumenten, sowie einer high-end-Markenpositionierung, bietet Nespresso seit über 30 Jahren ein unvergleichliches Kaffeeerlebnis. Das Unternehmen ist in seiner Branche weltweit führend, mit mehr als 13 000 Mitarbeitenden und einer Präsenz in 76 Ländern über E-Commerce-Plattformen, Kundenzentren und 767 Boutiquen.

Ab 2021 wird Nespresso die weltweite Entwicklung seiner Aktivitäten von Vevey aus weiter vorantreiben – dem Ort, an dem Henri Nestlé 1867 das Kindermehl erfand. Zwischen 2013 und 2016 unternahm Nestlé umfangreiche Renovierungsarbeiten an ihren historischen Gebäuden auf der ehemaligen Industriebrache von Vevey, um einen hochmodernen Komplex auf dem neuesten Stand der Technik zu schaffen. Dieser historische Gebäudekomplex umfasst Sitzungsräume, ein Café, das historische Archiv und das Museum «nest» sowie die leerstehende Halle der ehemaligen unternehmenseigenen Büchenschlosserei, die zu neuen hochmodernen Arbeitsplätzen für die Teams von Nespresso umgebaut werden wird. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Oktober 2019 beginnen und sollen im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein.

Das Museum «nest» wurde 2016 anlässlich des 150-jährigen Bestehens von Nestlé eröffnet. Die Bevölkerung vor Ort hat die Gelegenheit wahrgenommen, sich mit dem Unternehmen und seiner Geschichte vertraut zu machen. Seit seiner Eröffnung hat das «nest» rund 130 000 Besucher empfangen, von denen mehr als 80% aus der Region kamen. Das Café Henri und das Museum in seiner jetzigen Form heissen Besucher noch bis Ende September 2019 willkommen. Die einzigartige Erlebniswelt des «nest» wird anschliessend digital fortgesetzt, insbesondere in Form eines virtuellen Rundgangs, von dem künftig ein internationales Publikum ausserhalb der Mauern des Museums profitieren kann. Das historische Archiv und einige Objekte der Sammlung werden an anderen, der Öffentlichkeit zugänglichen Orten aufbewahrt werden.

Des Weiteren kündigt Nestlé heute ihre Absicht an, der Confrérie des Vignerons – der Organisatorin der Fête des Vignerons 2019 – die Räumlichkeiten der ehemaligen Büchenschlosserei von Nestlé neben dem «nest» zur Verfügung zu stellen. Diese Räumlichkeiten wird die Fête des Vignerons ab dem kommenden Jahr für die Vorbereitung, Reinigung und Pflege der rund 6 000 Kostüme für das Winzerfest nutzen. Danach wird der geplante Umbau durchgeführt, um die Teams von Nespresso unterzubringen.

Diese Veränderungen und Investitionen unterstreichen das Engagement von Nestlé in der Schweiz und der Region Vevey. Sie verbinden die Ursprünge und die Geschichte des Unternehmens mit seiner Zukunft und stärken die Schweiz als langfristige strategische Drehscheibe des Konzerns.

Kontakte

Caroline Biétry
Michael Jennings
Tel.: +41 21 924 22 00
mediarelations@nestle.com